

Epilog

Autor(en): **Schmid, Gotthold Otto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **19 (1957)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-186678>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Epilog

Gwüss, i han Ech vil gwüss z brichte,
's si zwar dürhar alti Gschichte,
Wo chli lehre, spasse, nütze,
Euch wett hälfe d Heimet schütze. –
Jede Staat mues z acherfahre,
Banne syner Glüsch und Gfahre.
D Gschicht vo Fryburg isch es Zeiche,
Dass der Mönsch mängs nid cha preiche.
Ds Neuje läbt erscht gsund im Alte;
Drum wei mir der Herr la walte.
Gspüre mir sy Chraft vo obe,
Chöi mir schaffe, bätte, lobe.
Ohni ihn cha niemer ärne,
Ohni ihn gäb's kener Stärne.
Arm und bring blibt üsi Saat,
We nid ER länkt Rat und Tat.



